

Artikel vom 30.03.2012 - 21.54 Uhr

41 Mannschaften beim Ortspokalschießen

Heuchelheim (fhh). 41 Mannschaften nahmen am Ortspokalschießen des Schützenvereins Heuchelheim teil. Vorsitzender Günther Kneißl, der zusammen mit Bürgermeister Lars Burkhard Steinz die Pokale an die Sieger überreichte, freute sich über die gute Beteiligung.



Die Siegerinnen beim Ortspokalschießen

Es seien zwar drei Mannschaften weniger angetreten als im vergangenen Jahr, aber Kneißl zeigte sich optimistisch, im nächsten Jahr wieder eine Steigerung verzeichnen zu können. An fünf Abenden konnten die 28 Herren- und 13 Damenmannschaften trainieren. Am stärksten vertreten waren wieder der Kegelsportclub und die Rassehundefreunde mit je fünf Mannschaften, knapp gefolgt von der Geselligkeit Frohsinn aus Kinzenbach mit vier Mannschaften. Erfreulich war für Kneißl auch, dass sehr viele neue Teilnehmer (23) an den Start gegangen sind. Weiterhin teilte er mit, dass Bernd Volkmann seit 35 Jahren an der Veranstaltung teilnimmt, Michael Römer und

Steffen Römer von den Angelsportfreunden 30 Jahre, Gerhard Becker von den Freien Wählern 20 Jahre und Lisa Geisel (Rassehundefreunde) sowie Yvonne Köhler (Kegelsportclub) zehn Jahre.

Bei den Damen ging Bianca Daubertshäuser (Rassehundefreunde) mit 122 Ringen als Einzelsiegerin hervor. Den Wanderpokal erhielten Marion Lücke-Schmidt, Roswita Bepler und Stefanie Hube mit zusammen 349 Ringen von der Gesellschaft »Einigkeit Zum Treppchen«. Sie errangen damit erstmalig den 1. Platz für die GET. Den zweiten Platz belegten von der Germania und Gospelchor »Go Spirit« mit 334 Ringen Sibille Adams, Elisabeth Rinn und Alexandra Rinn, und den 3. Platz erreichten mit 333 Ringen Beate Rinn, Bianca Daubertshäuser sowie Christine Nilges-Becker von den Rassehundefreunden.

Einzelsieger bei den Herren war Dirk Spruck von den TSF-Turnern mit 128 Ringen. Jörg Christ, Werner Ehrmann und Jan Laertz vom Kleintierzüchterverein erkämpften sich mit zusammen 361 Ringen den Wanderpokal. Den zweiten Platz mit 348 Ringen erreichte Horst Schwarzer mit seinen beiden Töchtern Stefanie Schwarzer und Sibylle Steinmüller von den TSF-Turnern und Marco Wiegandt, Lars Wiegandt und Harald Höbel vom Kegelsportclub errangen mit 343 Ringen Platz 3.

© Gießener Allgemeine Zeitung 2012 - www.giessener-allgemeine.de